

Sparen leicht gemacht: So reduzieren Sie Ihre Warmwasserkosten drastisch!

Erfahren Sie, wie Haushalte durch einfache Sparmaßnahmen bei Warmwasser und modernen Technologien Energiekosten bis zu 70 % senken können.



Kosmo, Österreich - Aufgrund der steigenden Energiepreise wird der Warmwasserverbrauch zunehmend zu einem bedeutenden Kostenfaktor für Haushalte. Nach Angaben von **Kosmo** verursacht Warmwasser, direkt nach den Heizkosten, die zweithöchsten Ausgaben im Haushalt. Ein durchschnittlicher Zwei-Personen-Haushalt benötigt täglich etwa 90 Liter Warmwasser, was zu monatlichen Kosten zwischen 20 und 60 Euro führen kann. Bei älteren Boilersystemen können diese Kosten sogar noch höher ausfallen.

Die Art der Warmwasserbereitung hat einen wesentlichen Einfluss auf die Höhe der Ausgaben. So können einfache Sparmaßnahmen wie kürzere Duschzeiten und ein bewusster

Umgang mit Warmwasser beim Händewaschen oder Geschirrspülen helfen, die Kosten erheblich zu senken. Die Nutzung von Einhebelmischern, die wirtschaftlicher und benutzerfreundlicher sind, wird empfohlen. Sparduschköpfe, die den Wasserdurchfluss auf etwa sechs Liter pro Minute beschränken, tragen ebenfalls zur Einsparung bei. Zum Vergleich: Ein Vollbad verbraucht zwischen 120 und 150 Litern Warmwasser, während eine fünfminütige Dusche maximal 50 Liter benötigt.

Effiziente Warmwasserbereitung und Temperaturoptimierung

Die empfohlene Warmwassertemperatur liegt zwischen 50 und 60 Grad Celsius. Dies hilft nicht nur, Energiekosten zu sparen, sondern verhindert auch die Bildung von Legionellen. Ein Umstieg auf moderne Warmwasserbereitungssysteme ist besonders im Sinne des Klimaschutzes von Vorteil, da sie die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen verringern. Brauchwasser-Wärmepumpen und die Integration von Solarstrom sind hier vielversprechende Ansätze.

Der Ersatz von veralteten Boilern durch moderne Elektrospeicher kann signifikante Einsparungen bringen. Modelle wie der EWH Digital von Austria Email, die über WLAN-Konnektivität und App-Steuerung verfügen, sind dabei besonders fortschrittlich. Im ECO+ Modus kann die Höchsttemperatur von 65 auf 58 Grad Celsius gesenkt werden, wodurch bis zu 15 Prozent Energie gespart werden. Ergänzend dazu nutzt die Brauchwasser-Wärmepumpe die Umgebungsluft zur Wassererwärmung und benötigt nur einen geringen Stromanteil.

Praktische Tipps und Empfehlungen

Für die optimale Nutzung des Warmwassers ist es wichtig, die richtige Boiler-Einstellung zu wählen. Dies sollte zwischen 50

und 60 Grad Celsius liegen, um Energieverluste zu minimieren. Generell reicht für 1-2 Personen ein Speicher mit 80-100 Litern, während für 3-4 Personen Modelle mit 120-150 Litern empfohlen werden. Durch die Kombination verschiedener Sparmaßnahmen können die Kosten für Warmwasser um bis zu 70 Prozent reduziert werden.

Es ist zudem hilfreich zu wissen, dass nicht alle Sparduschköpfe mit hydraulischen Durchlauferhitzern kompatibel sind. Diese schalten sich meist bei einem Durchfluss von mindestens 8 Litern Wasser pro Minute ein. Wenn der Durchfluss mit einem Durchlaufbegrenzer getestet wird, kann ein Sparduschkopf möglicherweise eingesetzt werden. In Gebieten mit hohem Kalkanteil sollten Armaturen mit geringem Durchflussvolumen berücksichtigt werden, um das Wasser effizienter zu nutzen. Energiespar-Armaturen für Handwaschbecken können nur kaltes Wasser bei mittiger Einstellung fließen lassen.

In der Broschüre „Energiesparen im Haushalt“ des **Umweltbundesamtes** finden sich zusätzlich Tipps zur Auswahl und sparsamen Nutzung effizienter Elektrogeräte. Besonders in Anbetracht der hohen Kosten und der negativen Auswirkungen auf das Klima ist ein bewusster Umgang mit Energie unabdingbar. Haushalte können durch den Einsatz energiesparender Geräte, sowie einer bewussten Nutzung von Lichtquellen, ihre Ausgaben weiter senken.

Die richtige Kombination aus moderner Technik und bewussten Verbrauchsentscheidungen kann somit erheblich zum Sparen von Geld und Energie im Alltag beitragen. Durch das Umsetzen dieser individuellen Maßnahmen sind nicht nur finanzielle Vorteile zu erwarten, sondern auch ein bedeutender Beitrag zum Klimaschutz.

Details	
Ort	Kosmo, Österreich

Details	
Quellen	• www.kosmo.at • www.verbraucherzentrale.de • www.umweltbundesamt.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at